



Advent &
Weihnachten 2025

Pfarrbrief

des Pfarrverband Kraiburg-Flossing

Fest der
Familie



In dieser Ausgabe



Seite 4 bis 8

Familiengottesdienstteams

Kindergottesdienste, Krippenfeiern, Familiengottesdienste und mehr gestalten die Teams in den Pfarreien



Seite 9 bis 14

Unsere Angebote im Advent

Von Konzerten, Engelämnern, Gottesdiensten, Familiengottesdiensten und vielem mehr



Seite 15 bis 18

Wir feiern Weihnachten

Die Weihnachtsgottesdienste bis Dreikönig im Überblick; Sternsinger



Seite 19 bis 29

Menschen im Pfarrverband

Stephanie Echle, Trauungen, Taufen, unsere Verstorbenen, Neue Minis

Seite 30 bis 39

Aus dem Pfarrverband

Schulgottesdienste, Erntedank, Prävention, Völkischer Nationalismus und Christentum, uvm.

Seite 40 bis 42

Berichte der Kirchenverwaltungen



Seite 43 bis 58

Berichte aus den Pfarreien

Vielfältiges Leben vor Ort

Seite 59 bis 63

Ein Ausblick auf 2026

Erstkommunion, Firmung, PGR-Wahl



Seite 64 bis 67

Kinderseite, Adveniat, Impressum, Kontakt



Liebe Leserinnen und Leser,



Weihnachten ist ein Fest der Familie. Vielleicht geht es Ihnen und Euch auch so, dass von einem Familienfest zum anderen gefeiert wird. Am ers-

ten Weihnachtsfeiertag hier und am anderen Weihnachtsfeiertag dort. Auch dann, wenn es viele Kilometer zu fahren sind. Es gehört dazu, miteinander zu feiern, auch wenn es viel Stress bedeutet und einiges an Organisation bedarf.

Familie ist wichtig. Und jeder darf froh sein, wenn er in einer intakten Familie zuhause ist.

Viel zu oft gibt es schwierige Familienverhältnisse, Streit oder auch belastende Situationen.

An Weihnachten wird uns jedes Jahr die Heilige Familie vor Augen geführt. Jesus kommt zur Welt und in unseren Krippen stehen links und rechts des Neugeborenen Josef und Maria. Es ist keine perfekte Familie: Der Ort der Geburt ist eine notdürftige Unterkunft, Josef ist nicht der Vater des Kindes und kurz nach der Geburt muss die Familie nach Ägypten fliehen. Alles andere als beste Voraussetzungen.

Und gerade in diese unvollkommene Welt wird Jesus hineingeboren. Gott wird Mensch. Er kommt auch in unsere unvollkommene, verwundete Welt. Fürchtet euch nicht in dieser unserer Zeit mit den vielfältigen Herausforderungen!

So ruft es uns Gott zu. Deshalb haben wir auch für die täglichen Adventsimpulse unseres Digitalen Adventskalenders die Überschrift: „Fürchtet euch nicht!“ gewählt. Herzliche Einladung dem Pfarrverband auf Instagram oder im Internet zu folgen.

Eine besondere Einladung gilt ebenso zu den Familien- und Kindergottesdiensten in der Adventszeit und den vielfältigen Angeboten, um sich in dieser Zeit auf Gott einzulassen. Die Familiengottesdienstteams beleben den Glauben und das Kirchenleben vor Ort. In dieser Ausgabe stellen sich die Teams in den Pfarreien vor. Sie sind eine Bereicherung für die Pfarreien und Gemeinden vor Ort. Danke für dieses Engagement!

Ihnen und Euch eine guttunende und gesegnete Adventszeit

Andreas Wachter,
Diakon im Pfarrverband Kraiburg-Flossing



Flossing



von links: Lisa Heuwieser, Lisa Frey, Bianca Frey, Christina Gallhauser, Tanja Hügler, Katharina Oberbuchner, Maria Gottbrecht und Petra Walter. Nicht auf dem Foto: Regina Blabsreiter.

Seit Mai 2023 haben wir die Kindergottesdienste in Flossing wieder ins Leben gerufen. Jeden 3. Sonntag im Monat feiern wir mit den Kindern im Alter zwischen zwei und acht Jahren einen Parallelgottesdienst im Pfarrstadl. Unter der musikalischen Begleitung von Martina Staar haben die Kinder viel Spaß beim Mitsingen und Mittanzen.

Ab 2026 gestalten wir jetzt auch in regelmäßigen Abständen unter der fachlichen Begleitung des Seelsorgeteams Familiengottesdienste mit. Wir freuen uns daher, dass Tanja Hügler, Maria Gottbrecht und Regina Blabsreiter unser Team verstärken.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen, die mit uns Kinder- und Familiengottesdienste feiern! Wer Lust hat, im Team mitzumachen, kann sich gerne bei Lisa Frey unter 0170 2177407 melden.

Ensdorf

Unser neues kleines Familiengottesdienstteam bestehend aus Melanie Albrecht und Anna Kaindl kann jederzeit noch mit der Unterstützung des ehemaligen Teams rechnen.



Dieses Jahr ging der Familiengottesdienst der Dorfweihnacht in Ensdorf voraus.

Für nächstes Jahr sind auch wieder Familiengottesdienste bei der Westerberger Kapelle und der Pfarrkirche angedacht.

Gerne mitmachen und bei Melanie Albrecht melden:

melli.hefter@freenet.de



Grünthal

Seit 25 Jahren gestalten wir in Grünthal lebendige Gottesdienste für Groß und Klein.

Petra Mariel ist seit der Gründung im Jahr 2000 dabei – mit Herz, Erfahrung und viel Engagement.

Seit 2024 gestalten wir nun in dieser Besetzung um die fünf Gottesdienste im Kirchenjahr mit: immer motiviert, kreativ und mit viel Freude an der Gestaltung.



Hintere Reihe von links nach rechts:
Regina Hofmeister, Petra Mariel,
Veronika Seidl. Vordere Reihe von
links nach rechts: Maria Ameiser,
Simone Hauner, Monika Knöckl

Es fehlt auf dem Bild: Christina Lehner

Wir freuen uns auf viele weitere besondere Gottesdienste gemeinsam mit euch!

Bei Interesse melden bei:
Petra Mariel 0017687661539 oder
Maria Ameiser 015966156922

Polling

Die Pollinger Kinder würden gerne Familiengottesdienst feiern. Nur wir haben keine Mitglieder im Familiengottesdienstteam.

Also wenn Du Kindern gerne den Glauben näher bringst, etwa 5-mal im Jahr Gottesdienste vorbereiten und gestalten, Kinderaugen zum Strahlen bringen möchtest, dann melde dich bei

Veronika Weinberger
unter 08633 50 74 15.



Bild: Christian Schmitt
In: Pfarrbriefservice.de





Kraiburg

Das Familien + Gott –Team in Kraiburg gestaltet sowohl klassische Familiengottes-

dienste als auch verschiedene Kinderaktionen im BBH und z.B. im Marktpark, am Wasser, auf dem Schlossberg usw.

Ein besonderes Erlebnis war für etwa 40 Kinder die Lichtmessfeier bei Feuerchein und Kerzenlicht im Marktpark mit anschließender Lichterprozession um die Marienstatue.

Am 15. März gestaltete das Team am Eltern-Kind-Nachmittag für die Erstkommunionkinder des Pfarrverbandes eine Station. Dabei sollte jeweils ein Eltern-Kind-Paar aus Puzzleteilen eine Kirche aus dem Pfarrverband legen und raten, in welcher Ortschaft sich diese Kirche befindet.

Am Kindergottesdienst am Palmsonntag zeigten wir den Kindern die Leidensgeschichte von Jesus anhand von Figuren und deren Gesprächen erlebbar und nachföhlbar auf.

In der Karwoche bereitete das Gestalten einer Osterkerze mit passenden Symbolen viele interessierte Kinder auf das kommende Osterfest vor.

Im Juli wurde in der Marktpfarrkirche ein Familiengottesdienst mit Fahr-



zeugsegnung gefeiert. Die Kinder durften mit ihren Fahrrädern und sonstigen Fahrzeugen dabei durch die Kirche vorfahren.

Auch das Ferienprogramm unseres Teams im September wurde gut angenommen. Beim Kinderkino verbrachten viele Kinder einen vergnüglichen Nachmittag.

Christine und Barbara gestalteten am Kirchweihsonntag den Familiengottesdienst in der Kirche mit. Es wurde mit Ministranten und Kindern einprägsam dargestellt, dass Kirche vor allem „lebendige“ Kirche bedeutet.

In Vorbereitung auf den Allerseelentag wurde Ende Oktober zu einem Treffen ins Bischof-Bernhard-Haus eingeladen. Aufmerksame Kinder erfuhren dabei, welche Symbole am Allerseelentag verwendet werden. Vor allem wurde der Brauch der „Seelenwecken“ erklärt und ein solcher auch gebacken und anschließend verzehrt.

Zum Team gehören Anne Markt, Barbara Mittermayer, Uli Wieser, Christine Wimmer, Simone Petzi und Verena Ohni.

Wer mitmachen möchte, meldet sich gerne bei Lena Schreiner: 0152/22426265





Oberneukirchen

Wir sind sieben Frauen aus Oberneukirchen, die gemeinsam die Familiengottesdienste in unserer Pfarrei vorbereiten und gestalten. Mit vielen Ideen, Kreativität und Freude versuchen wir, den Glauben für Kinder und Familien lebendig und greifbar zu machen. Seit dem Sommer 2025 kümmern wir uns zusätzlich um die „Kirche für Kids“ – ein neues Angebot, bei dem Kinder während des Gottesdienstes auf spielerische und kindgerechte Weise biblische Geschichten entdecken können. Durch die musikalische Unterstützung des Kinderchors werden unsere Feiern noch lebendiger und fröhlicher. Wir freuen uns auf viele schöne Gottesdienste, begeisterte Kinder und darauf, gemeinsam Kirche zu gestalten!



Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Regina Zehethofer 01774187771.

Euer Familiengottesdienst-Team Oberneukirchen





Familiengottdienstteams

Taufkirchen



V.l.n.r. Simone Grill, Anna Danzl, Bettina Eder, Monika Eder, Monika Borgfeld, Evi Reiter, Franziska Haider, Steffi Künzner. Nicht auf dem Bild: Tine Grundner

Das Familiengottesdienstteam Taufkirchen bereichert das Kirchenjahr in der Pfarrei.

Das Familiengottesdienstteam Taufkirchen blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Den Auftakt bildete besinnliche Adventsandacht mit der feierlichen Adventskranzweihe, die viele Familien auf die Adventszeit einstimmte. Im Sommer folgte die Johanniandacht mit der Weihe der Erstkommunionsgeschenke. Bei schönem Wetter entzündeten wir im Anschluss das traditionelle Johannifeuer hinter der Kirche – ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein. Ein weiterer Höhepunkt war der Familiengottesdienst mit Kinderfahrzeugweihe und anschließendem Pfarrfest. Den Abschluss

des Jahres bildete der Kirchweih Gottesdienst. Hier wurden Evi Hölzl und Agnes Haider verabschiedet (siehe Foto) und neue im Team willkommen geheißen.



Auch die Planungen und zukünftigen Angebote stehen schon. Wir würden uns freuen neue Helferinnen und Helfer in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Hierfür wenden Sie sich bitte an

Anna Danzl	016096489658,
Simone Grill	01711481622 oder
Franziska Haider	01707991320



Warten auf's Christkind am Heiligabend

In einigen Pfarreien bietet die Landjugend, aber auch andere Gruppen das traditionelle Warten aufs Christkind an, um die Zeit bis zur Kinderkrippenfeier mit den Kindern zu gestalten.

Ensdorf & Frauendorf

Von 12:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Jugendhaus Ensdorf.

Flossing

Ab 14:00 Uhr im Pfarrstadl Flossing bis zur Krippenfeier

Grünthal

Ab 11:00 Uhr im Pfarrhof Grünthal, bis zum gemeinsamen Besuch der Krippenfeier um 15:00 Uhr in der Kirche. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Kraiburg

In Kraiburg kann heuer leider kein „Warten auf's Christkind“ angeboten werden.

Taufkirchen

Beginn 13:00 Uhr im Gemeindezentrum Taufkirchen, Ende mit dem gemeinsamen Besuch der Krippenfeier um 16:00 Uhr in der Kirche.

Familiengottesdienst im Advent in Kraiburg

Die Pfarreien Kraiburg, Ensdorf und Frauendorf laden zu einem Familiengottesdienst am Sonntag, 7. 12.2025 um 10 Uhr in die Marktkirche Kraiburg ein.

Kindergottesdienste im Advent

(Parallel zu den Gottesdiensten in den Pfarrkirchen)

Taufkirchen

Samstag, 13. Dez. 2025, 15:30 Uhr
Kirche für Kids im Gemeindezentrum

Flossing

Sonntag, 7. Dezember 2025, 10 Uhr
Kindergottesdienst im Pfarrstadl

Oberneukirchen

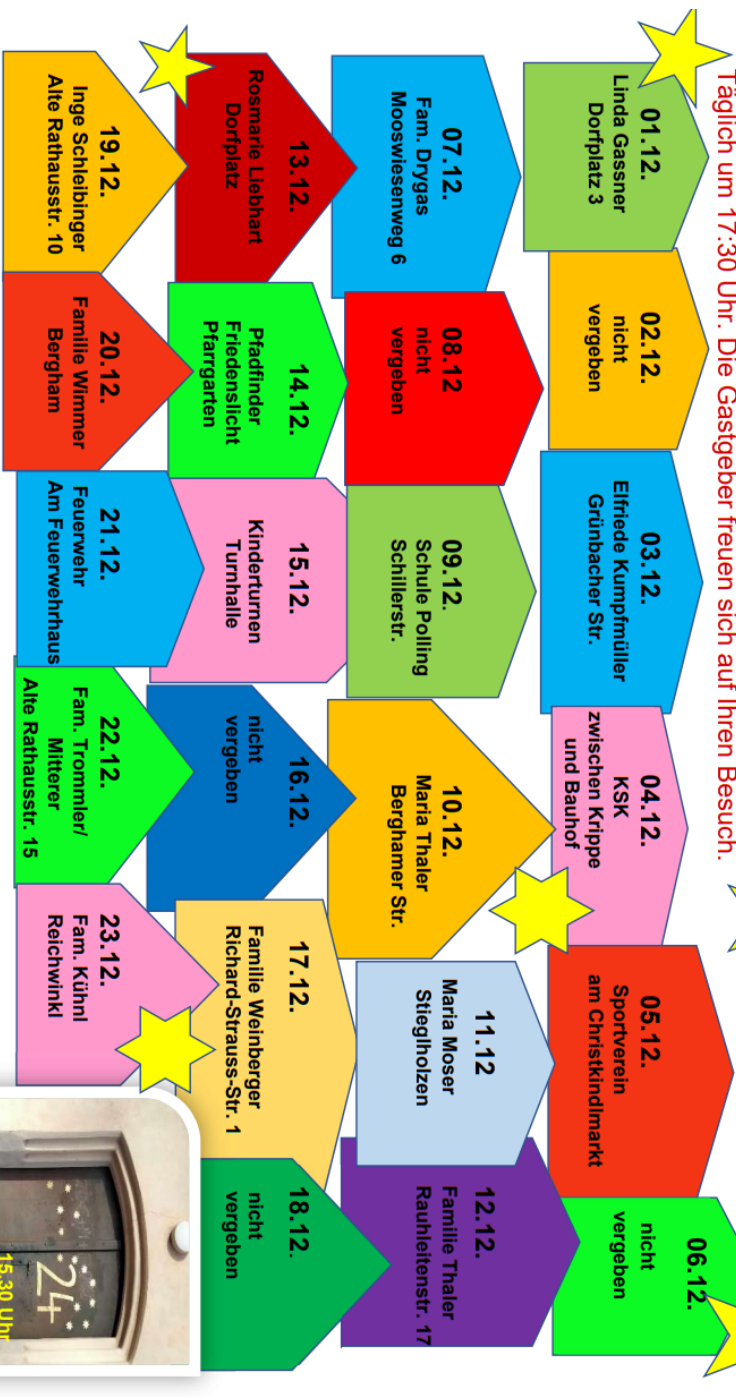
So, 14.12.25, 10 Uhr





Lebendiger Adventskalender in Polling

Täglich um 17:30 Uhr. Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.



Wir freuen uns auf gute Begegnungen. Bitte Tasse oder Becher selbst mitbringen!





**ADVENTLICHE
AUSZEIT
MIT DER
BLASKAPELLE
KRAIBURG**



14.12.25 15:30 UHR
MARKTKIRCHE KRAIBURG

Eintritt
frei!

Spenden zugunsten der Jugendblaskapelle willkommen!

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung St. Bartholomäus, Kraiburg



Die Aukapelle in Kraiburg ist dem Heiligen Nikolaus geweiht. Am 5. Dezember um 19.00 Uhr findet dazu der Patroziniumsgottesdienst statt—mit eigens gebackenen Nikolaus-Lebzelten für alle Mitfeiernden am Schluss. Herzliche Einladung!



PFARRVERBAND
KRAIBURG-FLOSSING

„Fürchte dich nicht!“

**Digitaler Adventskalender
des Pfarrverbands
Kraiburg-Flossing**

täglich ab Sonntag 30.11.2025

Homepage:

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg-flossing

Facebook/Instagram:

@pvkraiburgflossing

Bild: Adrienne Uebbing - in: Pfarrbriefservice.de





Die Klopfersinger kommen

Pfarrei Oberneukirchen

In der Pfarrei Oberneukirchen gibt es -nach einiger Pause- wieder Klopfersinger. Die Chorkids unter der Leitung von Stefanie Schwarz kommen am 11.12. und 18.12.2025 ab 17:30 Uhr in die Siedlungsstraßen. Die Spenden werden an den Verein „Nähen für Frühchen und Sternenkinder Beilngries e.V.“ weitergeleitet.



Pfarrei Taufkirchen

In Taufkirchen ist dieses Jahr wieder der Pfarrgemeinderat unterwegs beim Klopfersingen.

An den Donnerstagen 04., 11. und 18. Dezember 2025. Der Erlös geht an den Verein Lichtblick in Mühldorf und an „The Nest“ Kinderheim in Afrika.

Kuratie Frauendorf

Auch in Frauendorf sind, wie jedes Jahr, die Klopfersinger, an den Donnerstagen, 27. November, 4. und 11. Dezember 2025 unterwegs.

Der Erlös geht an die Kinderkrebshilfe Balu.



**FRIEDENS LICHT
AUS BETHLEHEM**

Frieden und das Hl. Land? Das scheint heuer wieder einmal mehr so überhaupt nicht zusammenzupassen. Und trotzdem wird mit dem Friedenslicht ein Zeichen gesetzt. Denn je dunkler die Zeiten, desto wichtiger wird das Licht, sei es auch noch so klein.

Lassen wir uns vom Friedenslicht, das traditionell die Pollinger Pfadfinder in den Pfarrverband Flossing holen und

das von dort in unsere acht Pfarreien verteilt wird, wieder daran erinnern, wie wichtig der Beitrag von jedem Einzelnen für den Frieden ist!

Der Aussendungsgottesdienst des Friedenslichtes findet im Anschluss an einen kleinen Adventsmarkt in Polling am Sonntag, den 14. Dezember um 19.00 Uhr in der Pollinger Kirche statt.

Herzliche Einladung an alle, die das Friedenslicht in unserem Pfarrverband willkommen heißen wollen. Dann wird es bis zum 20. Dezember in den Pfarrkirchen verteilt, sodass es dann auch von dort mit nach Hause geholt werden kann.“



**FRIEDENSLICHT
ADVENTS
MARKT**

BOSNA - GLÜHWEIN - PUNSCH - WAFFELN

Besuche unseren stimmungsvollen, kleinen Adventsmarkt mit hausgemachten Kostlichkeiten, wärmendem Lagerfeuer, liebevoll gefertigten Kleinigkeiten und dem 14. Adventsfenster.

**14. DEZEMBER 2025
16.30 - 19.00 UHR**

Am Pfarrhaus Polling

Ab 19.00 Uhr findet die ökumenische Friedenslichtfeier mit der Verteilung des Friedenslichtes in der Pollinger Kirche statt.

MUSIK VON:
MICHAEL NEGOTA
CLAUDIA HÄUSLER

dpsg



**Grünthaler
Weihnachtszauber**
Am 20.12.2025 ab 14 Uhr
am Pfarrhof in Grünthal
Veranstalter:
Burschenverein Grünthal

Taufkirchen

Die Pfarrjugend Taufkirchen verkauft im Anschluss an allen sonntäglichen Adventgottesdiensten Punsch- und Glühwein und lädt dazu recht herzlich ein. Am 7. 12 gibt es zusätzlich noch Bosnas.

**BUSAUSFLUG ZU DEN
CHRISTKINDLMÄRKTEN
IN LINZ**

SAMSTAG, 13. DEZEMBER

ABFAHRT 9.30 UHR
MARTIN-LUTHER-KIRCHE
WALDKRAIBURG
RÜCKKEHR CA. 21 UHR

KOSTEN:
30,- € ERWACHSENE
15,- € KINDER BIS 15 JAHRE
ANMELDUNG BIS 3. DEZEMBER IM :
EVANG. PFARRAMT WALDKRAIBURG
TELEFON 08638/95360

WIR FREUEN UNS AUF:
...WEIHNÄCHTLICHE LECKEREIEN
...DEN NIKOLAUS
...LIVEMUSIK
...KOSTENLOSE SHUTTLE-BIMMELBAHN
ZWISCHEN DEN MÄRKTEN
...UND NOCH VIELES MEHR...

WEITERE INFO'S:
WWW.CHRISTKINDLMARKT-LINZ.AT
VERANSTALTER: EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WALDKRAIBURG



Herzliche Einladung zu den Angeboten im Advent

Engelämter - adventliche Gottesdienste im Kerzenlicht

Adventszeit ist auch Engelamtszeit: die Gottesdienste in der besonderen Atmosphäre des Kerzenscheins laden ganz besonders in dieser hektischen Zeit ein, „runterzukommen“ und auch die Ankunft Gottes im eigenen Herzen und Leben vorzubereiten. Herzliche Einladung zu den Engelämtern:

- ◆ **Donnerstag 4.12. um 19.00 Uhr in Oberneukirchen** – musikalisch gestaltet vom Trachtenverein
- ◆ **Freitag 5.12. um 19.00 Uhr in Ensdorf** mit anschl. Aussetzung
- ◆ **Samstag 6.12. um 6.00 Uhr in Frauendorf** mit anschl. Frühstück im Gasthaus Löw
- ◆ **Samstag 6.12. um 7:00 Uhr in Polling** mit anschl. Frühstück im Pfarrhof
- ◆ **Montag 8.12. um 19.00 Uhr in Pietenberg** zum Hochfest Mariä Empfängnis
- ◆ **Donnerstag 11.12. um 6.00 Uhr in der Aukirche** mit anschl. Frühstück im Seniorenzentrum
- ◆ **Freitag 12.12. um 19.00 Uhr in Frauendorf** mit dem Kath. Frauenbund
- ◆ **Samstag 13.12. um 6.00 Uhr Grünthal** musikalisch gestaltet von der Stub'n-musi, anschl. Frühstück im Pfarrhof
- ◆ **Dienstag 16.12. um 19.00 Uhr in der Aukirche** musikalisch gestaltet von den Kraiburger Frauen aktiv
- ◆ **Donnerstag 18.12. um 19.00 Uhr in Oberneukirchen** musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
- ◆ **Samstag 20.12. um 7.00 Uhr in Flossing** mit anschl. Frühstück im Pfarrstadl
- ◆ **Samstag 20.12. um 6.00 Uhr in Taufkirchen** musikalisch gestaltet vom Kirchenchor mit anschl. Frühstück beim Sahlstorfer

LAUDES: Morgengebet in Kraiburg

Herzliche Einladung zum Mitbeten der Laudes in der Marktkirche St. Bartholomäus in Kraiburg an den Mittwochen, 03., 10. und 17. Dezember 2025 jeweils um 8 Uhr. Die Laudes ist das Morgengebet der Kirche und gehört zum Stundengebet. Zu den unterschiedlichen Tageszeiten wird überall in der Kirche Gott gelobt. Dauer jeweils ca. 20 Min..





Kindersegnung

Herzlich laden wir nach Weihnachten zur Segnung unserer Kinder ein:

Am **Sonntag, 28.12.** um

◇ 10:00 Uhr bei der Messe in **Frauendorf**

◇ 8:30 Uhr bei der Messe in **Flossing**

◇ 10:00 Uhr bei der Wort-Gottes-Feier
in **Grünthal**

◇ 10:00 Uhr bei der Wort-Gottes-Feier
in **Oberneukirchen**

◇ 10:00 Uhr beim Pfarrgottesdienst in **Polling**

◇ 8:30 Uhr bei der Messe in **Taufkirchen**

Wir werden in Gestaltung und Länge auf die jüngsten Christen Rücksicht nehmen!



Bild: Pia Schüttlohr
In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zu einer adventlichen Stunde für Kinder

Wir machen uns gemeinsam auf den Weg nach Bethlehem und basteln anschließend einen Stern.

Wo: Pfarrhaus Polling—Dachgeschoss

Wann: Donnerstag, den 18.12.2025 von 16.00-17.00 Uhr

Ab 4 Jahren Bitte eine Kinderschere mitbringen!

Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 017652092781

Es freuen sich auf euch

Waltraud Weindl und Veronika Eisner-Schrödl



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zum Neujahrsgottesdienst

am 1. Januar 2026 in
Taufkirchen um 19 Uhr

Zum 1. Geburtstag unseres Pfarrverbandes feiern wir zusammen den Beginn des Neuen Jahres! Anschließend gibt es einen Stehempfang, vorbereitet von den Ministranten. Spenden werden erbeten für die Ministranten Wallfahrt 2026 in die Normandie.





Gottesdienste von Weihnachten bis Dreikönige



Mi. 24. Dezember— Heilig Abend

Flossing

16.00 Krippenfeier

23.00 Christmette

Grünthal

15.00 Krippenfeier

21.00 Christmette (musikalisch gestaltet von der Stub`n musi)

Kraiburg

15.00 Krippenfeier

17.00 Festgottesdienst am Hl. Abend
(Eucharistiefeier mit Krippenspiel—
besonders für die Pfarreien Ens Dorf
und Frauendorf)

23.00 Christmette

musikalisch gestaltet vom Fischer
Dreig`sang & Blasmusik

Oberneukirchen

15.30 Krippenfeier

21.00 Christmette

Polling

15.30 Krippenfeier

22.00 Christmette (Wort-Gottes-
Feier)

Taufkirchen

14.00 Andacht zum

Hl. Abend für Senioren

16.00 Krippenfeier

21.00 Christmette



Do. 25. Dezember—Weihnachten

Grünthal

10.00 Christamt für die Pfarreien
Ens Dorf, Frauendorf, Grünthal und
Kraiburg—musikalisch gestaltet vom
Kirchenchor Grünthal und dem Inn-
leit`n-Kirchenchor

Flossing

10.00 Christamt

Oberneukirchen

8.30 Hirtenamt

Polling

10.00 Christamt (Pater Nogler)

Taufkirchen

8.30 Hirtenamt

Fr. 26. Dezember - Hl. Stephanus

Flossing

9.00 Pfarrverbandsgottesdienst

Kraiburg

9.00 Pfarrverbandsgottesdienst—
musikalisch gestaltet von einem Pro-
jektchor des Pfarrverbands

Sa. 27. Dezember—Hl. Johannes

Ens Dorf

9.00 Messfeier mit Weinsegnung
(gerne eigenen Wein mitbringen)

So 28. Dezember

Flossing

8:30 Messfeier
mit Kindersegnung



Frauendorf

10.00 Messfeier für die Pfarreien Ens-
dorf, Frauendorf und Kraiburg
mit Kindersegnung

Grünthal

10:00 Wort-Gottes-Feier
mit Kindersegnung

Oberneukirchen

10:00 Wort-Gottes-Feier
mit Kindersegnung

Polling

10:00 Pfarrgottesdienst
mit Kindersegnung

Taufkirchen

8:30 Messfeier mit Kindersegnung

Di. 30. Dezember

Taufkirchen

19:00 Messfeier

Mi. 31. Dezember—Sylvester

Frauendorf

15:00 Jahresschluss-Andacht

Flossing

15:00 Jahresschluss-Andacht

Kraiburg

15:00 Jahresschluss-Messfeier

Oberneukirchen

15:00 Jahresschluss-Andacht

Polling

15:00 Jahresschluss-Vesper

Mi. 1. Januar - Neujahr

Taufkirchen

19:00 Pfarrverbandsgottesdienst

Fr. 2. Januar

Ensdorf

19:00 Messfeier anschl. Aussetzung

Sa. 3. Januar

Grünthal

15.30 Vorabendgottesdienst

So. 4. Januar

Flossing

10:00 Wort-Gottes-Feier

Kraiburg

10:00 Messfeier

Oberneukirchen

8:30 Messfeier

Taufkirchen

10.00 Wort-Gottes-Feier

Polling

10.00 Pfarrgottesdienst
mit Sternsängern

Mo. 5. Januar

Oberneukirchen

19:00 Vorabendgottesdienst
mit Sternsängern

Di. 6. Januar

Erscheinung des Herrn

Grünthal

8:30 Festgottesdienst m. Sternsängern

Flossing

10:00 Festgottesdienst
mit Sternsängern

Kraiburg

10.00 Festgottesdienst für die Pfarrei-
en Ensdorf, Frauendorf und Kraiburg,
mit Sternsängern

Polling

8:30 Wort-Gottes-Feier
mit Sternsängern

Taufkirchen

8:30 Festgottesdienst m. Sternsängern





20*C+M+B+26

DIE STERNSINGER

KOMMEN

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte des päpstlichen Kindermissionswerkes.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

An folgenden Tagen kommen die Sternsinger:

*Ensdorf:	Montag,	06.01.2026
*Flossing:	Samstag	03.01.2026
*Frauendorf:	Montag	05.01.2026
	Dienstag,	06.01.2026
*Grünthal:	Sonntag,	04.01.2026
*Kraiburg:	Sonntag,	04.01.2026
	Montag,	05.01.2026



In Kraiburg wird es heuer auch einige zentrale Stellen geben, bei denen die Sternsinger ihren Segen bringen. Bitte achten sie auf die Ankündigungen in Zeitung und Kirchenzettel.

*Oberneukirchen:	Montag,	05.01.2026	Innenbereich & Außenbereich
*Polling	Sonntag,	04.01.2026	
	Montag,	05.01.2026	

Wer gerne dabei sein möchte meldet sich bei Veronika Höpfl. 01516/7309074

*Taufkirchen:	Dienstag,	06.01.2026 nach dem Gottesdienst
---------------	-----------	----------------------------------



Grüß Gott!

Mein Name ist Stephanie Echle, ich bin 26 Jahre alt und darf in den kommenden Jahren meine Berufseinführung als Pastoralassistentin im Pfarrverband Kraiburg–Flossing absolvieren.

Aufgewachsen bin ich im Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm, seit einigen Jahren lebe ich nun gemeinsam mit meinem Partner in Obertaufkirchen. In meiner Heimatpfarre durfte ich mehr als zehn Jahre lang das Gemeindeleben aktiv mitgestalten – als (Ober-) Ministrantin, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, Lektorin und Aushilfsmesnerin.

Nach meinem Theologiestudium an der LMU München und der studienbegleitenden Ausbildung im Ausbildungszentrum für Pastoralreferent:innen freue ich mich nun sehr darauf, endlich in der pastoralen Praxis tätig zu sein. Meine Zeit der Berufseinführung wird neben den Aufgaben im Pfarrverband durch Werkwochen, Homiletiktage, Schultage und verschiedene Fortbildungen geprägt sein. Zusätzlich darf ich an der Grundschule Ramsau bei Reichertsheim Einblicke in den Religionsunterricht gewinnen, um dann selbst mehr und mehr in die Rolle als Religionslehrerin hineinzuwachsen.



Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit, die kommenden Begegnungen und darauf, Schritt für Schritt das vielfältige Leben in den einzelnen Pfarreien kennenzulernen. Schön, dass ich diesen Weg gemeinsam mit Ihnen gehen darf!

*Ihre Stephanie Echle,
Pastoralassistentin*



Stephanie Echle wurde in den verschiedenen Pfarreien begrüßt. Hier in der Pfarrei Flossing von Pfarrer Michael Seifert Hildegard Lohr und Ursula Mitterer.



Taufen

Dezember 2024 bis November 2025

Aus Datenschutzgründen werden nicht alle Täuflinge des Jahres genannt.



- * Valerie Friedl
- * Lorenz Eder
- * Theo Scheitz
- * Leonie Huber

Ensдорf

- * Valentin Zieglgänsberger
- * Jack Schüler

Frauendorf

- * Lea Ludwig

Flossing

- * Valentin Huber
- * Vincent Florian Hanna
- * Marlene Gallhauser
- * Luisa Gallhauser
- * Bastian Josef Schiller
- * Franz Xaver Kirchisner
- * Paul Pinzl
- * Marco Moos
- * Leon Moos
- * Maximilian Fregin
- * Juliana Fregin
- * Silvano Fregin
- * Tobias Prametsberger

Grünthal

- * Benedikt Veitlmeier
- * Maria Weber
- * Theresa Weber

Kraiburg

- * Emily Hinmüller
- * Laura Krutsch
- * Zeno Auer
- * Emil Mirz
- * Sophia Kriha
- * Milan Uhlig
- * Emma Ruhland
- * Lia Haider
- * Nico Rudolf
- * Marie Rudolf
- * Leopold Althammer
- * Matthias Brandl
- * Florian Ohni
- * Maximilian Schmidt
- * Milan Rixecker
- * Simon Bernhard
- * Leonie Joschko
- * Elias Kuxhausen
- * Alea Gottinger
- * Ludwig Hahn
- * Cedrik Unger
- * Ronja Unger
- * Frederike Schmidhuber





Oberneukirchen

- * Hanna Bernhart
- * Theresa Nägele

Polling

- * Amelie Maier
- * Korbinian Josef Greif
- * Veronika Flötzing

**Zur Geburt und Taufe
ihrer Kinder gilt den
Eltern unser herzlicher
Glück- und
Segenswunsch!**

**Den Neugetauften
wünschen wir einen fro-
hen und glücklichen Le-
bens- und Glaubensweg!**

Das Sakrament der Taufe: Ein Geschenk
Gottes

**„Du bist mein geliebtes Kind!“ Diese
Zusage Gottes gilt allen Menschen und
verdeutlicht seine grenzenlose Liebe zu
ihnen. Die Taufe gibt diese Zusage wei-
ter an Ihr Kind und stärkt es mit Gottes
Liebe, Segen und Schutz.**

Das Sakrament der Taufe ist ein Zeichen des Lebens, des Schutzes und der Gemeinschaft mit Gott. In der Feier wird Ihrem Kind der Schutz und der Segen Gottes zu gesprochen. Sie ist ein Geschenk Gottes an die Menschen und Ausdruck seiner Nähe und der Gemeinschaft mit uns.

Taufkirchen

- * Theo Losbichler
- * Jakob Loher
- * Mathilda Kutzner
- * Max Hechfellner
- * Katharina Reiser
- * Ludwig Galneder
- * Leon Maier
- * Paulina Herzog
- * Emilia Mittermaier
- * Max Schestak
- * Rafael Hochreiter
- * Felix Gottinger
- * Franz Wishuber
- * Mathilda Sax
- * Benedikt Losbichler

Herzliche Einladung zur Taufe

Melden Sie sich im Pfarrbüro Oberneukirchen oder Kraiburg. Es gibt verschiedene Tauftermine in den Pfarreien, wo bis zu drei Kinder getauft werden. Beim ersten Kind sind die Eltern zu einem Taufelternabend in Kraiburg oder Flossing eingeladen, um dieses unverfügbare und geheimnisvolle Geschehen der Taufe deutlich zu machen, die verschiedenen Elementen und Symbole kennenzulernen und mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen.

Taufspender sind im Pfarrverband Kraiburg-Flossing Pfarrer Michael Seifert, Pfarrvikar Armin Thaller und Diakon Andreas Wachter.



Trauungen



Grünthal

- ☞ Thomas und Nadine Linner
geb. Herbst

Pfarrei Kraiburg

- ☞ Alexander & Nadine Mittermaier
geb. Schmidinger
- ☞ Michael Mikoschek-Muggendorfer
& Anna Muggendorfer
- ☞ Christian und Maria Weber
geb. Schruf

Oberneukirchen

- ☞ Simon & Christina Emeher
geb. Kellhuber
- ☞ Julian & Theresia Schwarz
geb. Baumgartner

Taufkirchen

- ☞ Michael & Lisa Mittermaier
geb. Waxenberger
- ☞ Benedikt & Anna Lena Galneder
geb. Auer
- ☞ Andreas & Annika Mittermaier
geb. Ostermaier

Wir wünschen
Gottes Segen
für den gemeinsamen
Lebensweg!



Heiraten im Pfarrverband Kraiburg-Flossing

Der gemeinsame Weg in die Ehe ist wie eine Entdeckungsreise in ein Abenteuer - mit vielen schönen und faszinierenden Seiten, aber auch mit so mancher Herausforderung.

Und Gott geht mit. Er möchte, dass die Brautleute ein Zeichen seiner Liebe in der Welt werden.

„Eine Liebe zu versprechen, die für immer gilt, ist möglich, wenn man einen Plan entdeckt, der größer ist als die eigenen Pläne, der uns trägt und uns erlaubt, der geliebten Person die ganze Zukunft zu schenken.“

Papst Franziskus, Amoris Laetitia, Nr. 124

Eine gute Seite für Infos, zur Vorbereitung ist: www.ehevorbereitung-muenchen.de

Wenn Sie heiraten möchten, melden sie sich im Pfarrbüro Oberneukirchen oder Kraiburg oder bei den Seelsorgern.

Im Pfarrverband Kraiburg-Flossing halten die Trauung in der Regel Pfarrer Michael Seifert, Pfarrvikar Armin Thaller oder Diakon Andreas Wachter.





Unsere Verstorbenen

November 2024 / Dezember 2025

is Mitte November 2025

Ens Dorf

† Marianne Schönhuber	78 J.
† Theresia Kaindl	94 J.
† Johann Anderl	70 J.
† Christa Rannetsberger	61 J.
† Anneliese Schmaus	75 J.

Flossing

† Amalie Mangstl	84 J.
† Hedwig Lacknermeier	82 J.
† Ludwig Wimmer	64 J.
† Johann Griebel	75 J.
† Cornelia Gilhuber	67 J.
† Peter Faltemeier	95 J.
† Maria Prametsberger	86 J.
† Otto Luft	83 J.
† Anna Häusler	91 J.

Frauendorf

† Maria Adamhuber	96 J.
† Brigitte Güttler	69 J.

Grünthal

† Elfriede Wimösterer	83 J.
† Georg Wimmer	83 J.
† Mathilde Baumann	86 J.
† Josef Grünauer	72 J.
† Anna Mariel	89 J.
† Elisabeth Wastlhuber	94 J.
† Rosa Weber	87 J.
† Anneliese Wimmer	65 J.

Kraiburg

† Werner Angstwurm	83 J.
† Siegfried Kinzner	82 J.
† Frieda Ott Frieda	85 J.
† Ingrid Schwarzer	77 J.
† Lieselotte Brandl	91 J.
† Elisabeth Diewald	76 J.
† Monika Kiefiger	90 J.
† Johann Hattenberger	91 J.
† Pierre Konings	69 J.
† Horst Lechner	58 J.
† Manfred Huber	78 J.
† Therese Zollhauser	85 J.
† Rosalia Haider	94 J.
† Bruno Hamm	65 J.
† Anna Kleiner	89 J.
† Franz Maier	78 J.
† Josef Lamprecht	86 J.
† Edeltraud Brodschelm	88 J.
† Johann Haider Johann	75 J.
† Adolf Heinz	90 J.
† Lorenz Weidinger	82 J.
† Max Schwab	88 J.
† Alfred Harwalik	89 J.

Oberneukirchen

† Wolfgang Bernhart	60 J.
† Anna Linner	91 J.
† Maria Anna Aicher	89 J.
† Johann Mayerhofer	61 J.
† Thomas Pieroth	66 J.



Polling

† Sebastian Holzhauser	85 J.
† Mathilde Ortmaier	85 J.
† Johann Sedlmayr	77 J.
† Christian Campehl	84 J.
† Hermann Probst	82 J.
† Heide Sedlmayr	70 J.

Taufkirchen

† Wilhelm Schmidinger	86 J.
† Rosa Maier	82 J.
† Franz Käsberger	72 J.
† Amalie Galneder	84 J.
† Berta Herrmann	89 J.
† Alfons Mittermaier	93 J.
† Josef Mußner	82 J.



Wenn von Ihnen ein Angehöriger gestorben ist, melden sie sich bitte im

Pfarrbüro Oberneukirchen 08630/221 bzw.

Pfarrbüro Kraiburg 08638/8857-0

Außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros ist ein Seelsorger erreichbar

unter: 08638/9848197



20 neue Ministranten im Pfarrverband

Der Pfarrverband Kraiburg-Flossing hat in den letzten Wochen insgesamt 20 neue Ministrantinnen und Ministranten in ihren Dienst aufgenommen. Dazu wurden die jungen Christen mit ihren neuen Ministrantenkreuzen bzw. -plaketten von den Zelebranten gesegnet. Dass sich die Pfarreien sehr über den jungen Nachwuchs freuen, wurde deutlich durch den anhaltenden Applaus, den die „Neuminis“ erhalten haben. Auch dankten die Zelebranten den ausscheidenden Minis für ihren Dienst und ihre Mitarbeit zur Freude Gottes und der vielen Kirchenbesucher.



Flossing - v.l.n.r.: Pfr. Michael Seifert, Ludwig Rahm, Leonhard Eichberger, Pastoralassistentin Stephanie Echle

Ensdorf, Frauendorf und Kraiburg -

Beim gemeinsamen Erntedankgottesdienst in Ensdorf wurden die „Neuen“ aufgenommen:

1. Reihe v.l.n.r.: Jakob Trindorfer, Marie Reiter (Frauendorf), Kilian Hartl (Kraiburg), Dominik Huber (Ensdorf)
2. Reihe v.l.n.r.: Korbinian Csoti (Kraiburg), Franz Kaindl (Ensdorf), dahinter: Pfarrer Michael Seifert





Taufkirchen - Mit den Erntestäben an Erntedank v.l.n.r.: Diakon Andreas Wachter, Elena Borgfeldt, Lea Italia, David Mayerhofer, Felix Reiter, Franz Zwirg-Imaier

Oberneukichen -

Bem Kirchweihgottesdienst mit Kinderchor wurden zwei neue Ministranten aufgenommen v.l.n.r. vorne: Thomas Staudhammer, Benedikt Langreiter, dahinter drei der vier neuen Oberministrantinnen und Diakon Wachter (Theresa Wimösterer, Theresa Mayerhofer, Eva Schönhuber)





Grünthal— v.l.n.r. Leni Obergröbner, Korbinian Hofmeister, Maximilian Forster, Jakob Mittermaier, Antonia Ortner, Pfarrer Michael Seifert

Die größte Anzahl an Minis hat die Pfarrei Taufkirchen: GLÜCKWUNSCH!





Dankeschön an alle, die mit dem
Ministrieren aufgehört haben!!

Vergelt's Gott!





Schulgottesdienste bereichern das Schuljahr

Viermal im Jahr sind sie ein fester Bestandteil im Leben unserer Pfarrgemeinden: die Schulgottesdienste mit den Grundschulen aus Kraiburg, Taufkirchen-Oberneukirchen und Polling-Flossing.

Zum Schuljahresanfang, vor Weihnachten, vor Ostern und am Schuljahresende feiern die Kinder gemeinsam mit Pastoralassistentin Stephanie Echle, Diakon Andreas Wachter und Pastoralreferentin Lena Schreiner die Schulgottesdienste.

Besonderes Anliegen ist es dem Seelsorgeteam, die biblischen Geschichten kindgerecht zu erzählen und erfahrbar zu machen. Themen wie der Regenbogen in der Geschichte von Noah, der Gottes Schutz und Segen verkörpert, oder der Stein, der vom Grab Jesu ins Rollen kommt und auch uns bewegt, werden so anschaulich und lebensnah vermittelt. Ebenso geht es darum, mit offenem Herzen aufeinander zuzugehen – so wie Maria und Elisabet im Evangelium.



Eine große Bereicherung ist dabei die musikalische Gestaltung, die von den Schulen übernommen wird. Lehrerinnen begleiten mit Instrumenten, die Kinder singen und bringen sich mit eigenen Beiträgen ein – manchmal sogar selbst musizierend.

So entstehen Gottesdienste, in denen die Kinder aktiv mitsingen, mitbeten und mitgestalten. Das gemeinsame Feiern stärkt den Glauben, schenkt Gemeinschaft und verbindet Schule und Pfarrei auf eine lebendige Weise. Wir danken den Grundschulen herzlich für das gute Miteinander und die wertvolle Zusammenarbeit – und freuen uns schon auf die nächsten Schulgottesdienste!

Schulgottesdienste in Advent:

Freitag, 12. Dezember 2025	10 Uhr	in Taufkirchen, Pfarrkirche
Dienstag, 16. Dezember 2025	8:30 Uhr	in Kraiburg, Marktkirche
Donnerstag, 18. Dezember 2025	11:15 Uhr	in Polling, Kuratiekirche



Erntedank in unseren Pfarreien

Auch heuer wurde wieder in wunderbar dekorierten Kirchen Erntedank gefeiert.

Nichts ist selbstverständlich. Gerade nicht, dass wir genug und gutes Essen haben dürfen. Viele engagieren sich dafür. Und so ist das Erntedankfest auch Anlass, den Landwirten zu danken für ihre Arbeit, aber vor allem Gott, der uns neben unserem



eigenen Einsatz immer auch das bisschen Mehr dazu gibt, das wir brauchen, um gut leben zu können.

Hier sind ein paar Bilder aus den einzelnen Pfarreien, soweit wir welche haben.



Königlicher Flair, Cream Tea, St. Andreas, Whisky & Co.

Wie richtige Schotten durften 45 Pilger -innen und Pilger hauptsächlich aus dem Pfarrverband Kraiburg-Flossing, aber auch aus z.B. Pürten und Taufkirchen a.d. Vils in Glamis Castle, dem Geburtsschloss von Queen Mum ihren Cream Tea mit Tee oder Kaffee und Scones genießen. Und es war auch nötig, immer wieder „Halt“ zu machen, weil so viele wunderbare Eindrücke vom 21. bis zum 27. September 2025 auf die wackeren Bayern einprasselten:

- die Gärten von Pitmedden, die sie in die geordneten Gartenanlagen des 17. Jahrhunderts und landwirtschaftlicher Lebensweise der letzten Jahrhunderte katapultierten.



- dem Erlernen der Kunst der Whiskyherstellung und der Verkostung desselben.

- die Suche – leider wieder einmal erfolglose Suche nach Nessie, dem Ungeheuer von Loch Ness.

- eines Abenteuerausflugs zur Insel (Iona) vor der Insel (Mull) vor der Insel (Großbritannien), wo sie auf engen Straßen in rund 60 km und mit einer Fährfahrt über das Meer die große Faszination und Schönheit der schottischen Landschaft genießen konnten, die Gott da geschenkt hat.

- die Schlösser von Stirling und Edinburgh mit ihrem königlichen Glanz und dem Hauch von stolzer, eigenständiger schottischer Geschichte – da sind



Schotten und Bayern gar nicht so weit auseinander.

- den Ort (St. Andrews), an dem ein gewisser William Arthurt Philip Louis Mountbatten-Windsor seine Kate kennen und lieben gelernt hat (manche behaupteten just an diesem sagenumwobenen Tisch zu sitzen, wo das pasierte).

- aber natürlich wurde auch gewallfahrtet: zum Ort (wieder St. Andrews) an dem einst die Reliquien des Hl. Apostels Andreas in einer riesigen Kathedrale tausende von Menschen zur Pilgerschaft angezogen hatte und dem Land das Andreaskreuz als Flagge beschert hat.

- ein verstecktes Benediktinerkloster mitten im Nirgendwo Schottlands, in dem wir miteinander Messe gefeiert haben.

- natürlich Iona, DAS frühchristliche Missionszentrum der keltischen Kirche auf den britischen Inseln und Keimzelle vieler Missionare, die von dort auf den nach dem Abzug der Römer völlig verwahrlosten europäischen Kontinent bis zu uns nach Bayern gezogen waren, um den Glauben an Christus zu verkünden.

- natürlich die Abschlussmesse in der Katholischen Kathedrale in Edinburgh am Nationalheiligtum zu Ehren des Hl. Andreas. Von viel mehr Eindrücken wäre zu berichten – auch dem kurzfristigen Verlust einer Reisenden. Aber Gott hat's wieder gut gemacht und uns neben andauerndem schönen Wetter, trotz aller Gerüchte gutem Essen und für Bayern zu wenig Bier auch die glückliche Wiedervereinigung geschenkt.





„Pilger der Hoffnung“, aus dem ganzen Dekanat feiern in der Hofwies-Kirche

In der frisch renovierten Hofwies-Kirche feierten Menschen aus dem ganzen Dekanat gemeinsam Gottesdienst. Es war ein Anlass, bei dem sich das Lokale und das Weltweite berührten. Unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ wurde das Motto des Heiligen Jahres 2025 lebendig.

Das Dekanatsteam hätte für diesen Gottesdienst keinen passenderen Ort wählen können. An diesem Ort wurde sichtbar, was für „Pilger der Hoffnung“ möglich ist: Nach jahrzehntelanger Schließung haben viele Menschen mit großem Einsatz, Engagement und Ausdauer einen fast vergessenen Ort wiederbelebt. Hier entstand ein Raum der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft. Hoffnung in Praxis.

Dekan Klaus Vogel griff diese Symbolik in seiner Predigt auf und ließ sie lebendig werden. Er stellte das Logo nach. Mit Menschen aus dem ganzen Dekanat, verschieden in Alter, Erfahrung und Lebensweg, vereint im Glauben und in der Bereitschaft, gemeinsam unterwegs zu sein.

Menschen, die sich am Kreuz orientieren, sich gegenseitig stützen und gemeinsam vorangehen. Dieses Bild passte auch gut zur neuen Aufstellung des Dekanats, in dem nach der Zusammenlegung neue Wege, Beziehungen

und Formen des Miteinanders entstehen. Pfarreien, mit unterschiedlichen Traditionen

und Herausforderungen wachsen Schritt für Schritt zusammen, getragen vom Vertrauen, dass das Kreuz vorangeht und die Richtung weist.

„Pilger der Hoffnung“ beschreibt diese Haltung: Glaube ist kein Stillstand, sondern Bewegung. Hoffnung wird lebendig, wenn Menschen sich aufeinander einlassen, einander stützen und gemeinsam aufbrechen. Das Kreuz im Zentrum des Logos erinnert daran, dass Christus selbst die Richtung vorgibt, mitgeht, und dass wir trotz aller Unterschiede denselben Weg und Hoffnung teilen.

So spannt sich der Bogen weit. Vom weltweiten Heiligen Jahr bis in unser Dekanat, von der Gemeinschaft in der Hofwies-Kirche bis in das Leben jedes Einzelnen.

„Pilger der Hoffnung“ das gilt überall: weltweit, in unserem Dekanat, in diesem Gottesdienst und in jedem Einzelnen von uns.





Bergmesse des Pfarrverbands

Etwa 40 Gläubige aus unserem Pfarrverband trafen sich am 3. Oktober mit Christen aus anderen Orten am Hirschkaser bei Ramsau / Berchtesgaden um gemeinsam die Bergmesse zu feiern.

Bei herrlichem Herbstwetter machten sich die einen zu Fuß auf den Weg, die anderen ließen sich in nur 14 Minuten vom Tal zur Hütte mit dem Sessellift transportieren.

Pfarrer Seifert freute sich im wunderbaren Bergpanorama auf den Watzmann mit den Gottesdienstteilnehmern über die Erfahrung, einmal aus

dem Alltag rauszukommen und Gott besonders nahe zu sein. Er erinnerte aber auch daran, dass Gott nicht nur in solchen „Gipfelmomenten“, sondern vor allem auch im Alltag eines Jeden zu finden ist. Jedoch sind unsere Antennen dafür dann oft weniger geübt. Doch es lohnt sich, Augen und Ohren offen zu halten.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst in beeindruckender Weise von der Saitenmusi aus Grünthal. Nach der Einkehr und bei manchen auch noch der Besuch des „Toten Manns“ fanden alle wieder wohlbehalten nach Hause.





Regelmäßige Haus- und Krankenkommunion

Wer ein Leben lang im Mitfeiern des Gottesdienstes und im Empfang der Kommunion Kraft fürs Leben schöpfen durfte, leidet oft darunter, wenn das aufgrund des Alters oder einer Krankheit nicht mehr geht. Deshalb machen sich die Seelsorger unserer Pfarrverbände Monat für Monat auf den Weg zu ihnen, um daheim einen kleinen Gottesdienst zu feiern und die Kommunion zu spenden. Auch ein kleiner Ratsch hat da natürlich seinen Platz. Wer einen solchen Besuch für sich oder Angehörige wünscht, möge sich bitte in den Pfarrbüros melden.

Michael Seifert, Pfr.

Ökumene im Pfarrverband



Bild: Markus Weinländer

In: Pfarrbriefservice.de

Beim ökumenischen Schlossberggottesdienst in Kraiburg segneten Pfarrer Lars Schmitt und Diakon Andreas Wachter Mensch und Tiere. Der Pfarrverband und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Waldkraiburg hatten zum Gottesdienst unter dem Thema „Gott, du hilfst Mensch und Tiere“ eingeladen.

Nächstes gemeinsames Angebot ist der ökumenische Gottesdienst zur Einheit der Christen am Donnerstag, 29. Januar 2026.



Mir wurde etwas anvertraut.

Was soll ich jetzt tun?

Ich hab was gesehen.

Wie soll ich das einschätzen?

Ich bin selbst betroffen.

An wen soll ich mich wenden?

*Einfach...
anonym...
vor Ort...*

**Gegen sexualisierte
Gewalt
gegenüber Kindern
und Jugendlichen
in Kirche, Gesellschaft
und Familie!!!!
Wir sind dabei...**

Präventionsteam

Anneliese Bernhart

Ehrenamtliche

Lindenstraße 20, 84565 Oberneukirchen
Telefon: 08630-986434

Barbara Mittermayer

Ehrenamtliche

E-Mail: BMittermayer@kita.ebmuc.de

Telefon: 08638-7666

(zu den Öffnungszeiten der Familienbrücke St. Severin)

Andrea Schuhbeck

Ehrenamtliche

Oberneukirchner Str. 5, 84574

Taufkirchen

E-Mail: andrea_schuhbeck@gmx.de

Telefon: 08638-72080

Stefanie Schwarz

Ehrenamtliche

Beham 1, 84565 Oberneukirchen

E-Mail: steffipram@gmx.de

Armin Thaller

Pfarrvikar

E-Mail: AThaller@ebmuc.de

Telefon: 08630-985093

Näheres – auch überregionale Hilfe –
auf unserer Homepage:

<https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg-flossing>



Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar



Die Deutsche Bischofskonferenz hat am 22. Februar 2024 eine Erklärung herausgegeben zum Thema „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“. Der Pfarrverbandsrat stellt sich hinter dieses Bekenntnis und es werden hier Ausschnitte daraus vorgestellt. Der vollständige Beschluss liegt in den Pfarrkirchen zum Mitnehmen und Lesen aus. Ebenso ist er hier als Download verfügbar:



Deutschland durchlebt eine turbulente Zeit. Die Stimmung ist aufgewühlt und die Gesellschaft polarisiert. Ein wachsender Teil der Bevölkerung lässt sich von rechtsextremistischen oder rechtspopulistischen Bewegungen ansprechen. Im rechtsextremen Milieu wird unter dem Schlagwort „Remigration“ darüber diskutiert,

Menschen mit Migrationshintergrund aus dem Land zu drängen. Dass sich dagegen auf den deutschen Straßen eine lebhafte und starke Protestbewegung Gehör verschafft, unterstützen wir Bischöfe ausdrücklich. Wer aus demokratischem, freiheitlichem und menschenfreundlichem Geist heraus seinen Widerstand gegen die Machenschaften der Rechtsextremisten bekundet, verdient unser aller Unterstützung und Respekt. Gut, dass zahlreiche Christinnen und Christen so engagiert mitwirken und sich für Menschenwürde, Menschenrechte und Demokratie einsetzen!

[...]

Die Kirche weist deshalb alle Formen des Extremismus mit Nachdruck zurück. Sie sind unverantwortliche Gefährdungen des Gemeinwohls und der freiheitlichen Ordnung. Gegenwärtig stellt der Rechtsextremismus die größte Bedrohung extremistischer Art



für unser Land und für Europa dar. [...]

Für die Kirche aber ist klar: Jeder Mensch besitzt eine unantastbare und unverfügbare Würde. Sie gründet in der Gottebenbildlichkeit aller Menschen und ist die Basis der Menschenrechte. So ist die Menschenwürde der Ausgangs- und Zielpunkt des christlichen Menschenbildes. Dieses Denken hat auch in unserer Verfassung seinen Niederschlag gefunden. [...]

Der Begriff des Gemeinwohls hat für die Kirche stets einen universalen Horizont. Daher treten wir für multilaterale Zusammenarbeit und Solidarität ein – auf Ebene der Europäischen Union ebenso wie weltweit. Wer Parteien wählt, die mindestens in Teilen vom Verfassungsschutz als „erwiesen rechtsextremistisch“ eingeschätzt werden, der stellt sich gegen die Grundwerte des menschlichen Zusammenlebens und der Demokratie in unserem Land. Unter all diesen Werten und Prinzipien kommt der gleichen Würde aller Menschen eine grundlegende Rolle zu. Ohne ein umfassendes Verständnis der Menschenwürde gibt es kein freiheitliches und gerechtes Zusammenleben. [...]

Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Das klare Votum gegen jede Form des Rechtsextremismus bedeutet in keiner Weise, dass die Kirche sich dem Dialog mit jenen Men-

schen entziehen wird, die für diese Ideologie empfänglich, aber gesprächswillig sind. Auch radikale Thesen sollen diskutiert, sie müssen aber auch entlarvt werden. [...]

Leisten wir alle Widerstand, wenn Menschenwürde und Menschenrechte in Gefahr geraten!

Engagieren wir uns gemeinsam aktiv für die freiheitliche Demokratie!





Berichte aus den Kirchenverwaltungen



Finanzhaushalt Pfarrverband Kraiburg

Im Frühjahr fand die erste Sitzung des gemeinsamen Haushalts- und Personalausschusses im neuen Pfarrverband Kraiburg-Flossing statt. Neben der Verabschiedung der Jahresrechnungen der bis dahin noch getrennten Pfarrverbände Kraiburg und Flossing für das Jahr 2024 stand auch die erstmalige Planung des gemeinsamen Verwaltungshaushalts für die nun acht Kirchenstiftungen auf der Tagesordnung. Die Planungen sehen für das Jahr 2025 (ohne Gebäudekosten der einzelnen Pfarreien) ein Haushaltsvolumen von knapp 515.000 € vor, welches zum wesentlichen Teil durch Zuschüsse des Ordinariats finanziert wird.

Maßnahmen an Gebäuden in den Pfarreien

Neben kleineren Anschaffungen oder Instandhaltungsarbeiten an diversen Gebäuden der einzelnen Pfarreien wurden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Flossing

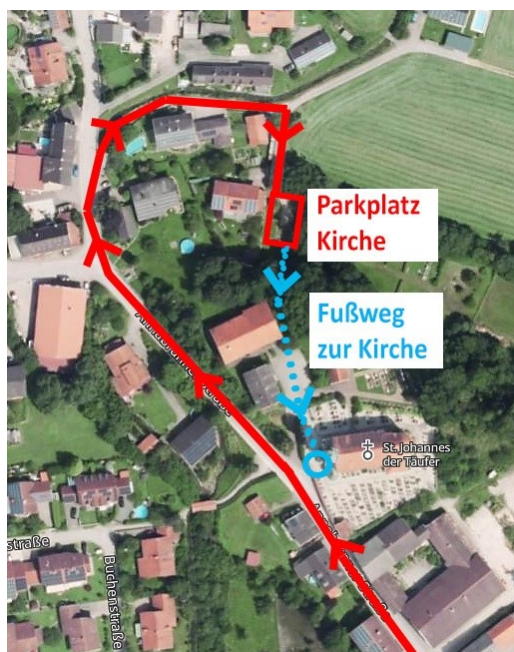
Im Pfarrstadl wurde ein behindertengerechtes WC im Erdgeschoss ein-/umgebaut. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die nicht benötigten Duschen im Obergeschoss zurückgebaut, um mehr Stauraum für Stühle, Tische und Sportgeräte zu erhalten.

An der Filialkirche in Grünbach wurden die Schäden am Sockelbereich ausgebessert und neu gestrichen.



Parkplatzsituation in Flossing

Wussten Sie schon? In Flossing gibt es einen großzügigen Kirchenparkplatz in der Annabrunner Straße 16a, der bisher nur wenig genutzt wird. Die Kirchenverwaltung lädt alle Gottesdienstbesucher ein, diesen Parkplatz stärker zu nutzen – die Kirche ist in etwa 100 Metern zu Fuß erreichbar. So helfen Sie, die angespannte Parksituation rund um die Kirche zu entspannen!



Frauendorf

Die Renovierungsarbeiten an der Hofwieskirche wurden im Sommer abgeschlossen, hierüber wurde bereits ausführlich im letzten Pfarrbrief berichtet.

An der Pfarrkirche wurde die beschädigte Holzschindel-Eindeckung am Eingang und am Turmkranz erneuert.

Grünthal

Die Arbeiten an der Nord-West-Seite des Pfarrhauses wurden abgeschlossen; in diesem Zusammenhang wurde auch die Fassade neu gestrichen.



Kraiburg

An der Kirche St. Maximilian wurden die Schäden im Sockelbereich ausgebessert und die Außenfassade in Teilen neu gestrichen. Zum Redaktionsschluss war die geplante Renovierung der Holzfenster und der Eingangstüren noch nicht ausgeführt. Für die Küche im Pfarrsaal wurde ein neuer, deutlich leistungsfähigerer Geschirrspüler angeschafft.

Polling

Zur Pflege der großen Rasenfläche am Pfarrhaus wurde ein Aufsitzmäher angeschafft.

Gemeinsam mit den Pfadfindern wurde eine Holzhütte als Lagerraum im hinteren Teil des Pfarrgartens aufgebaut.



Taufkirchen

Am 24.05.2025 trafen sich viele freiwillige Helfer zum „Aktionstag“. An diesem Tag wurden gemeinsam die Gehwege im Friedhof ausgebessert sowie die Außenanlagen um die Pfarrkirche und die Bäume und Sträucher um Pfarr- und Jugendhaus zurückgeschnitten.

Oberneukirchen

Die Umbauarbeiten im Erdgeschoss des Pfarrhauses wurden im Frühjahr abgeschlossen, seitdem ist dort neben dem Pfarrbüro ein größerer Besprechungsraum für Pfarrei und Gemeinde sowie das Büro der Bürgermeisterin integriert. Hierüber wurde bereits im letzten Pfarrbrief berichtet.



Klaus Pscherer,
Verwaltungsleiter



20 Jahre Pfarr- und Gemeindebücherei Oberneukirchen

Am 3. Dezember 2004 wurde die Pfarr- und Gemeindebücherei offiziell gegründet. Bereits ein Jahr später, am 23. Oktober 2005, konnten die neuen Büchereiräume durch Pfarrer Allram feierlich eingeweiht werden. An der Einweihungsfeier nahmen unter anderem Bürgermeister Franz Steiglechner, Frau Adolph vom St. Michaelsbund sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger teil.

Seit Gründung leitete Frau Marianne Fuchs die Bücherei mit großem Engagement und Herzblut. In den vergangenen 20 Jahren hat sie die Einrichtung zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens gemacht. Unter ihrer Leitung wuchs die Bücherei auf 5300 Medien an und konnte 2024 beeindruckende 8572 Ausleihungen verzeichnen. Neben dem regulären, kostenlosen Verleih wurden immer wieder Aktionen und Veranstaltungen organisiert, die Jung und Alt zum Lesen begeistern.

Zum Jahreswechsel übergibt Frau Fuchs die Leitung an Frau Regina Zehethofer, die die Bücherei künftig weiterführen wird. Pfarrei und Gemeinde danken Frau Fuchs herzlich für ihren langjährigen, hervorragenden Einsatz und wünschen Frau Zehethofer viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Öffnungszeiten:

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Sonntag: 9.15 – 11.15 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat: 9.30 – 11.30 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 08630 / 271384

E-Mail:

buecherei.oberneukirchen@gmail.com

Die Bücherei freut sich weiterhin über viele Besucherinnen und Besucher – ob große oder kleine Leseratten, Stammgäste oder Neuentdecker!





Die DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) Stamm Don Bosco Polling

Lord Robert Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinderbewegung, war ein englischer Soldat. Durch den europäischen Imperialismus war er viel in Afrika und Indien unterwegs und eingesetzt. Er kam zu dem Schluss, dass es notwendig war, fremde Völker respektvoll kennenzulernen, anstatt sie zu bekriegen und unterwerfen zu wollen, um Frieden auf der Welt zu erreichen. Er beobachtete, dass Kinder verschiedener Kulturen noch keine Scheu zueinander hatten und problemlos und vorurteilsfrei miteinander in Kontakt traten. Außerdem erkannte er, dass es für die Entwicklung von jungen Menschen große Vorteile hat, Verantwortung für sich selbst und eine Gruppe zu übernehmen. Pfadfinderinnen und Pfadfinder stehen für Toleranz, Kommunikation und Austausch zwischen verschiedenen Kulturen, Verantwortung für sich und die eigene Rolle in der Gesellschaft übernehmen, Hilfsbereitschaft, ein friedliches Miteinander, Umweltbewusstsein, Offenheit und Neugier gegenüber Neuem und Fremden.

In unserer heutigen Zeit, in denen leider erneut Kräfte aufkeimen, die unsere Menschlichkeit gefährden, ist das Eintreten für diese pfadfinderischen

Prinzipien grundlegend, um friedlich auf dieser Welt leben zu können. Denn, um es mit den Worten von Lord Robert Baden-Powell zu sagen: „Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen, als ihr sie vorgefunden habt!“ In unserem Stamm hängt deshalb auch seit Kurzem eine Regenbogenflagge neben unserem Stammesbanner. Als Zeichen für Vielfalt, Toleranz und Solidarität mit allen Menschen.



Unser Pfadfinderstamm hat aktuell folgende Gruppen: - Unsere Wölflingsgruppe (Grundschulalter) - Unsere Jungpfadfindergruppe, auch Jupfis genannt (ca. 10–12 Jahre) - Unsere Pfadfindergruppe (ca. 13–15-Jahre) - Unsere Rovergruppe (16-21-Jahre) Bei uns finden einmal wöchentlich Gruppenstunden (Dauer: 1,5 Std.) statt.



Dort wird viel gespielt, gekocht, gebastelt, gebaut, erkundet und Neues gelernt. Die Gruppenmitglieder entscheiden mit, was unternommen werden soll. Natürlich dürfen auch klassische Themen wie Zelt- und Lagerbauten, Knotenkunde und Lagerfeuer machen nicht fehlen.

Zudem finden auch regelmäßig besondere Aktionen statt, z.B. unser Sommerlager, Aktionstage mit anderen Pfadfinderstämmen und die Verteilung des Friedenslichts mit Adventsmarkt in Polling. Außerdem beteiligen wir uns auch an Festen der Pfarrei, wie zum Beispiel durch das Erntedankfest und der Osterkerzenaktion an Palmsonntag.



Interessierte Schnuppermitglieder und Leiterinnen und Leiter sind jederzeit willkommen. Weitere Infos, Fotos und unsere Gruppenstundenzeiten findet ihr unter: www.dpsg-polling.de; Kontakt: info@dpsg-polling.de

Musik im Advent

Ein festliches Bläserkonzert
mit dem Posaunenchor
Ampfing-Mühlendorf

Jungbläser & Kirchenchor

Dirigentin: Denise Weise
Leitung: Christine Müller

Sonntag, 7. Dezember 2025
16 Uhr, Erlöserkirche Mühlendorf

Eintritt frei! Spenden willkommen!

Veranstaltet: Evangelische Erlöserkirche, Mühlendorfer Straße 6, 84453 Mühlendorf a. Inn



Was war denn heuer los in Ensdorf?

Die Ensdorfer freuten sich besonders schon zu Jahresbeginn über die Sternsinger Aktion.



Herzlichen Dank euch Kindern fürs Mitmachen!

Zur Faschingszeit tanzten nach sieben Jahren die Schäffler anschließend an den Gottesdienst wieder einmal in Ensdorf.



Zum Sommerbeginn lud der Pfarrgemeinderat nach der Messfeier zum gemeinsamen Weißwurstfrühstück, nach Belieben auch vegan, ein. Das Fest war gut besucht. Es konnten zu guter Letzt 301,60 € an den SAPV gespendet werden.

Bei bestem Juliwetter fand auch heuer wieder

unser beliebter, alljährlicher Straßenflohmarkt statt. Es gab eine Grillstation, sowie einen Kuchenverkauf dessen Erlös u.a. an



das Kriseninterventionsteam gesendet wurde. Im Oktober fand der gemeinsame Erntedankgottesdienst statt, der den Herbstbeginn feierlich einläutete. Die Kirche war festlich geschmückt mit Erntegaben, die die Fülle der Natur symbolisierten. Ein besonderer Dank gilt der Landjugend, die die Minibrote für die Gemeinde organisiert hat. Sie symbolisierten nicht nur die Dankbarkeit für die Ernte, sondern auch die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in unserer Pfarrgemeinde.

Zum Jahresausklang fand die Dorfweihnacht in Ensdorf zusammen mit





dem Familiengottesdienst im Dezember statt. Die Überseer Perchten statteten uns einen Besuch ab. Die Minis verwöhnten uns mit Waffeln, deren Erlös einem guten Zweck zugeführt wurde. Wer dieses Jahr dabei sein möchte, kommt am 19.12. ab 17 Uhr nach Ens Dorf zum Jugendhaus.



Weihnachtliche Orgelmusik aus Flossing—

Die Orgel-CD ist für 14,- € Euro in den Pfarrbüros Kraiburg und Oberneukirchen erhältlich.

Adeste fideles

- ① Ernest Alfred Dicks (1865 – 1948): Adeste fideles
- ② Gaston Bélier (1863 – 1938): Toccata pour Grand Orgue
- ③ Charles Wood (1866 – 1926): Andante
- ④ Alexandre Guilmant (1837 – 1911): Offertoire sur deux Noëls, op. 19.2
- ⑤ Otto Hefner (1870 – 1937): Sortie, op. 75.a
- ⑥ Louis Vierne (1840 – 1920): Entrée en procession sur l'Adeste fideles
- ⑦ Gabriel Pierné (1863 – 1937): Prélude, op. 29.1
- ⑧ Gabriel Pierné (1833 – 1937): Vision
- ⑨ Carl Piutti (1877 – 1937): Komt allen te samen

Christian Namberger an der F. B. Maerz-Orgel von 1896 in Oberflossing

Adeste fideles E. B. Maerz-Orgel (1896) in Oberflossing



Erntedank und Fahrzeugsegnung



Taufkirchen - Erntedank ist in Taufkirchen immer etwas besonderes. Die Ministranten gestalten jedes Jahr wunderschöne Erntestäbe. Dieses Jahr wurde im Anschluss an den Gottesdienst in einer feierlichen Prozession mit den Fahnenabordnungen zum Feuerwehrhaus gezogen. Hier wurde ein neues Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen und die neu restaurierte Fahne von Diakon Andreas Wachter gesegnet. Im Anschluss lud die Feuerwehr zum Mittagessen und Beisammensein ein.



Heitere Zeitreise mit dem Bader

Kraiburg - Ein besonderer Nachmittag stand für alle Generationen auf dem Programm: der Pfarrgemeinderat Kraiburg lud zu einem Vortrag mit Leonhard Biermeier ein, der in die spannende Welt der frühe-



ren Heilkunde und der vielfältigen Aufgaben des Baders entführte.

Mit viel Wissen, Humor und anschaulichem Material aus früheren Zeiten brachte Biermeier seinen rund 30 Zuhörerinnen und Zuhörern das alte Handwerk lebendig näher.

Viele nutzten die Gelegenheit, eigene Erinnerungen und Geschichten zu teilen.

Und weil heute nicht mehr der Bader, sondern Organisationen wie die Kinderkrebshilfe Balu dazu beitragen, dass kranke Kinder Hilfe und Unterstützung erhalten, war es den Teilnehmenden, auf Anregung Biermeiers, ein Anliegen, genau dort ein Zeichen zu setzen. So kamen an diesem Nachmittag 320 Euro an Spenden zusammen.

Wir danken Leonhard Biermeier für den interessanten Vortrag, Irmi Maurer und Edeltraud Weber für Organisation und Verpflegung.



Feier zum 30-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrer Thomas Gruber

Thomas Gruber

Oberneukirchen - 30 Jahre werden es heuer, dass Thomas Gruber (Stahlener Thomas) in Rom zum

vorbereitet.

Den Festgottesdienst zelebriert Thomas in Konzelebration mit Pfarrer Armin Thaler und Pfarrer Ludwig Schieel.

Kirchenpflegerin Rosmarie Schwarz übergab dem Thomas zum Dank ei-



Priester geweiht worden ist. Da er zur Urlaubszeit immer in seine Heimat kommt wurde ein kleines Fest für ihn

nen Geschenkkorb.

Im Anschluss an den Gottesdienst organisierte die Kirchenverwaltung einen kleinen Empfang am Pfarrhof und im Sitzungssaal wurde ein kurzer Film von der Primiz vorgeführt.





Wenn Geschichte lebendig wird. Die Ritter erobern Kolbing

Zum Glück sind Ritter heute genauso mutig wie früher: Obwohl sie zunächst nicht ganz von der abgelegenen Location überzeugt waren, ließen sie sich von der Begeisterung des Vorsitzenden des Fördervereins anstecken. Sie nahmen den größeren Aufwand in Kauf und boten den Besucherinnen und Besuchern ein stimmungsvolles Spektakel erstmals außerhalb des Ortskerns.

Rund um die Kirche St. Ägidius entstand ein mittelalterliches Ambiente mit Fackelschein, Lagerfeuer, Musik der Spielleute Windsputt, Spanferkel und Getränken. Höhepunkt war der beeindruckende Schaukampf der Ritter in Rüstungen, der das Publikum begeisterte. Viele Gäste nutzten zudem die Gelegenheit, die mittelalterliche Kirche St. Ägidius kennenzulernen und an individuellen Führungen teilzunehmen, die Einblicke in Geschichte, Architektur und künstlerische Schätze gaben.

Das Herbstfeuer der Ritterschaft war ein voller Erfolg und soll hoffentlich zur Tradition werden. Dieses Kleinod muss auch in Zukunft gepflegt und genutzt werden. Der Förderverein Kirche St. Ägidius in Kolbing e.V. setzt sich auf allen Ebenen dafür ein, dass dieses kunsthistorische Juwel erhalten bleibt, und hofft, dass mit solchen Aktionen und dem öffentlichen Inte-



resse die nötigen Mittel vom Ordinariat bereitgestellt werden, um die längst überfällige Notsanierung durchführen zu können. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie uns dabei.

Der Kraiburger Ritterschaft gilt unser herzlicher Dank. Allen voran Sascha Hartlmaier, Sabine Hausberger und dem gesamten Team, für diesen wunderbaren Abend, für ihren Einsatz, ihre Kreativität und ihren Mut, neue Wege zu gehen, sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen.





Förderverein

St. Ägidius

Kirche

in Kolbing e.V.



Unterstützen Sie uns!

**Beitrittserklärung
und weitere Infos**



WhatsApp

Info Gruppe



www.erzbistum-muenchen.de



foerderverein-aegidius@outlook.de



MINI-MUSICAL DER BLINDE BARTIMÄUS



In den Sommerferien präsentierten die Oberneukirchner Chorkids die Wunderheilung des blinden Bettlers Bartimäus.

Mit unglaublich viel gesanglichem und schauspielerischem Talent begeisterten sie die Zuschauer. Chorleiterin Steffi Schwarz und Instrumentalspielerin Eva Schönhuber freuten sich über das große Lob und gaben den Dank weiter an alle Kinder, die so fleißig geprobt hatten.



Kontakt
Steffi Schwarz
017632033756

Neue Stimmen sind jederzeit willkommen!



Wo Menschen sich begegnen - Engagement im Seniorenzentrum Kraiburg



Wo Menschen sich begegnen, entsteht etwas Besonderes. Genau das zeigt sich jeden dritten Mittwoch im Monat im Seniorenzentrum St. Nikolaus: Eine Gruppe engagierter Menschen macht sich im Auftrag des Kraiburger Pfarrgemeinderates auf den Weg, beladen mit Musikinstrumenten, Liederbüchern, Geschichten, Gedichten und einer großen Portion Nächstenliebe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für ein festliches Ambiente und dafür, dass jeder Bewohner rechtzeitig am Fest teilnehmen kann.

Ob im Wintergarten oder im schattigen Garten im Sommer, pünktlich um 15:15 Uhr erklingen die Instrumente, und es wird „Geburtstag des Monats“ gefeiert. Regina Wimmer, Kathi Schiller und Martin Berger stimmen Lieder an, die nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Mitsingen einladen. Maria Genzinger, Evi Meier, Helene Kraut, Anni Linner, Marianne Klose und Gerhard Grochowski bringen ein

abwechslungsreiches Repertoire an Geschichten mit, und sorgen mit humorvollen Einlagen für Momente, in denen alle herzlich lachen. Jedes Geburtstagskind wird persönlich geehrt, Geschenke sowie herzliche Glück- und Segenswünsche des Hauses, der Pfarrei und der Marktgemeinde werden überreicht. Inzwischen ist diese Feier zu einer festen Bereicherung im Alltag des Seniorenzentrums geworden.





Werner Giglberger ist für Seniorinnen und Senioren da

Im Seniorenzentrum St. Nikolaus in Kraiburg nicht wegzudenken ist Pfarrer Werner Giglberger. Er ist nicht nur bis heute aktiver „Bergpfarrer“ der Bergwandergruppe Kraiburg, sondern auch seit über 30 Jahren ehrenamtlicher Bewohnervertreter. Er setzt sich mit großem Engagement für das Wohl der Menschen im Seniorenzentrum ein. Er feiert regelmäßig Gottesdienste im Altenheim, begleitet mit großer Fürsorge Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter und ist immer für jene da, die kaum noch eine Stimme haben. Sein Engagement ist leise, beständig und wirkt tief:



Er hört zu, tröstet, betet und bringt die Kirche auf wunderbare Weise ins Haus. Viele Bewohnerinnen und Bewohner erleben ihn als vertrauten Begleiter, der sich Zeit nimmt, ihre Geschichten anzuhören, Gottesdienste feiert und Sakramente spendet.



Wo Menschen sich begegnen, zeigt sich, was im Alltag wirklich zählt: Aufmerksamkeit, Nähe und ein gelebter Glaube, der sich in kleinen Gesten und stiller Hingabe ausdrückt.

Vergelt's Gott allen, die im Seniorenzentrum St. Nikolaus wirken, sichtbar oder im Verborgenen. Sie machen erfahrbar, was Weihnachten meint: Gott wird Mensch – genau dort, wo Menschen einander mit dem Herzen begegnen.



Ein Fest der Gemeinschaft zu Beginn des Kindergartenjahres



Den Beginn des neuen Kindergartenjahres der Familienbrücke St. Severin feierte erneut die ganze Pfarrei gemeinsam. Während des Gottesdienstes in der Marktkirche, der musikalisch vom Projektchor „Maifest Grünthal“ umrahmt wurde, feierten die Jüngsten im Bischof-Bernhard-Haus ihren eigenen Gottesdienst. Dieser wurde vom Team des Kindergartens gemeinsam mit Pastoralreferentin Lena Schreiner und Pastoralassistentin Stephanie Echle vorbereitet und gestaltet.

Im Anschluss wurde beim Pfarrfest weitergefeiert. Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung und Vertreter der Jugendfeuerwehr sorgten gemeinsam für die Verpflegung, während Eltern und die Mitarbeiter des Kindergartens Kaffee und Kuchen beisteuerten.



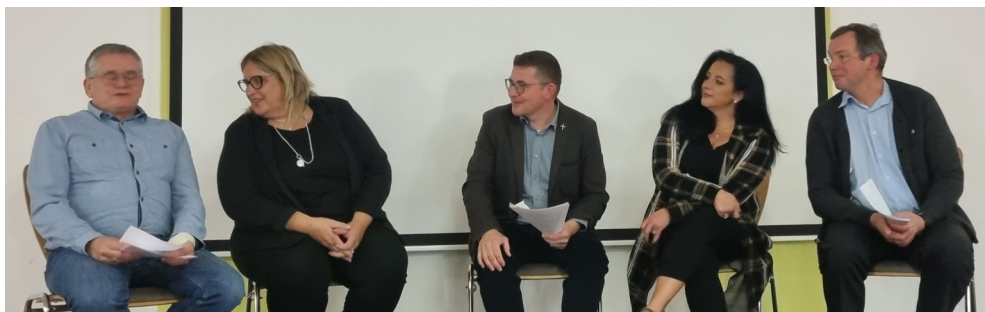
Wolfgang Gschlößl, KiTa-Verwaltungsleiter, nutzte den festlichen Rahmen, um Barbara Thomas nach 28 Jahren im Dienst der Familienbrücke St. Severin und des KiTa-Verbundes Aschau-Kraiburg-Waldkraiburg in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Pfarrei und KiTa dankten ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Wir freuen uns sehr, mit dem Erlös des Festes die Jugendfeuerwehr Kraiburg unterstützen zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die in vielfältiger Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben: der Kirchenverwaltung und dem Pfarrgemeinderat, dem Team des Kindergartens, dem Elternbeirat, allen Kindern, dem Seelsorgsteam, Richard Hilge für der Jugendfeuerwehr, sowie allen Familien, Besucherinnen und Besuchern für das gelungene Miteinander. Ein besonderes Vergelt's Gott auch an den Projektchor „Maifest Grünthal“, der mit seiner musikalischen Gestaltung dem Gottesdienst eine besonders festliche Note verliehen



Die Pfarreien sind Mitglied beim Caritaszentrum Mühldorf - bei der Mitgliederversammlung wurde dies deutlich



Die Teilnehmer auf dem Podium von rechts nach links:

Alfred Stadler, Diakon, (Mitglied im Dekanatsteam), Monika Oberbacher (Pfarrgemeinderatsvorsitzende Kraiburg), Andreas Wachter, Diakon (Vorsitzender Kuratorium), Alexandra Bohn (Kreisgeschäftsführung Caritas-Zentrum), Reinhard Retzer (Kreisrat)

Am 15. Oktober fand im Pfarrheim Ampfing die diesjährige Mitgliederversammlung des Caritas-Zentrums statt. Kuratoriumsvorsitzender Andreas Wachter konnte zahlreiche Kooperationspartner und Delegierte aus den Pfarreien begrüßen und Michael Kulhanek berichtete über die vielfältigen Aktivitäten des Kuratoriums im vergangenen Jahr.

Im Mittelpunkt stand ein engagiertes Podiumsgespräch zum Thema **„Kirche und Caritas“** das mit authentischen Statements und persönlichen Berichten überzeugte. Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Politik, Ehrenamt und Hauptamt diskutierten offen über die Rolle der Caritas als „Gesicht und Hand der Kirche“ – nah an den Menschen, mitten im Leben. Besonders hervorgehoben wurde die

Bedeutung des Ehrenamts. „Ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wären die zahlreichen Angebote in den Pfarreien nicht möglich“. Das Ehrenamt sei nicht nur eine tragende Säule, sondern auch Ausdruck gelebter Nächstenliebe.

Auch wirtschaftlich konnte das Caritaszentrum positive Entwicklungen erreichen, berichtet Patricia Sirl aus dem Geschäftsführungsteam. Der Eigenanteil wurde im vergangenen Jahr verringert, die Einnahmen aus Sammlungen und Spenden sind leicht gestiegen. Dennoch wurde deutlich, dass große finanzielle Herausforderungen bevorstehen. Steigende Kosten und wachsende gesellschaftliche Anforderungen machen ein stabiles Netzwerk aus Politik, Kirche, Ehrenamt und professioneller Hilfe notwendiger denn je.

Die Mitgliederversammlung endete mit einem großen Dank für die geleistete Arbeit und einem Appell an Zusammenhalt und Engagement.

Die Caritas bleibt ein unverzichtbarer Teil kirchlicher Präsenz. Caritas und Kirche sind untrennbar miteinander verbunden: Caritas ist der diakonische Auftrag der Kirche und ihre ausgestreckte Hand zu den Menschen. Sie macht den Auftrag der Kirche sichtbar, indem sie Hilfe leistet, Menschen stärkt und soziale Verantwortung übernimmt. Die Angebote des Caritas-Zentrums sind wertvolle Ressourcen für die Pfarreien. Ein großer Teil der

Sammlung bleibt bei der Pfarrei vor Ort und ermöglicht unkompliziert und unbürokratisch, Menschen in Not zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Ehrenamtlichen in den Pfarreien, die sich auf vielfältige Weise einbringen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Caritaszentrums. Ein herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende diese unverzichtbare Arbeit unterstützen.

Schon gewusst? – Caritas aktuell



 Im Café Ratatouille im Caritas Zentrum Mühldorf gibt's täglich frisch gekochte, leckere Gerichte – und das zu kleinen Preisen. Ideal für alle, die gut essen und dabei nette Gesellschaft genießen möchte. Die aktuelle Speisekarte finden Sie unter: www.caritas-cafe-ratatouille.de

 In der Tagespflege Miteinander sind noch Plätze frei! Wer sich ein Bild machen möchte, kann gerne einen kostenlosen Probetag vereinbaren – herzlich willkommen! Telefonische Vereinbarung unter: 08631/3763-50

 Mit dem Newsletter vom Treffpunkt Miteinander in Waldkraiburg bleiben Sie auf dem Laufenden: Veranstaltungen, Angebote, Begegnungen – direkt ins Postfach. Newsletter Anmeldung unter: ehrenamt-waldkraiburg@caritasmuenchen.org



Caritas
Nah. Am Nächsten



Caritas - Eine Antwort auf viele Fragen

Kraiburg - Beim Elternabend im Kindergarten St. Severin stellte Ingrid Fleischer von der Gemeindcaritas des Caritas-Zentrums Mühldorf auf Einladung der Familienbrücke St. Severin und des Pfarrgemeinderats Kraiburg die vielfältigen Hilfs- und Beratungsangebote der Caritas vor.



Die Caritas unterstützt Familien in unterschiedlichen Lebenslagen – bei Erziehungsfragen, familiären Konflikten, finanziellen Sorgen oder in belastenden Situationen. Auch Menschen, die mit Suchterkrankungen, Pflegefragen oder Einsamkeit zu kämpfen haben, finden hier Rat und Unterstützung. Alle Angebote sind vertraulich, kostenlos, niederschwellig und werden von qualifizierten Fachkräften begleitet.

Mit dieser Aktion möchten wir deutlich machen, wie lebendig und vielfältig Kirche heute ist. Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Pfarrei,



Kindergarten und Caritas entsteht ein starkes Netz der Hilfe, das Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen trägt, mitten im Kraiburg. Wir hören zu, vermitteln Unterstützung, bieten praktische Hilfe und stehen Menschen im Alltag zur Seite in jeder Lebenssituation.

Damit dieses Netz weiterwächst, braucht es viele, die mit offenen Augen und Herzen unterwegs sind. In der Familie, Nachbarschaft, im Freundeskreis, in der Schule, Kindergarten oder Verein. Jeder kann dazu beitragen, dass Unterstützung rechtzeitig ankommt: indem er auf Menschen zugeht, Bedarf erkennt, Kontakte zu uns vor Ort oder zum Caritaszentrum Mühldorf vermittelt. So werden wir gemeinsam zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für ein starkes Netzwerk, das nicht nur gute Konzepte hat, sondern da ist, wo es gebraucht wird.

Sprechen Sie uns gerne an:
Edeltraud Weber &
Monika Oberbacher



Erstkommunion 2026: Freundschaft mit Jesus

Liebe Gemeindemitglieder,

wir freuen uns, in diesem Jahr zum ersten Mal zu zweit die Erstkommunionvorbereitung zu leiten. Uns beiden, Pastoralassistentin Stephanie Echle und Pastoralreferentin Lena Schreiner, ist es ein Anliegen, die Erstkommunionkinder kindgerecht, lebensnah und lebendig auf ihren großen Tag vorzubereiten.

Mit Kindern über den Glauben und Gott zu reden, macht uns viel Freude und wir hoffen, dass wir mit unserem diesjährigen Motto „Freundschaft mit Jesus“ Jesus neu kennenlernen dürfen, uns für ihn öffnen und ihn als echtes „Plus“ in unserem Leben erfahren.

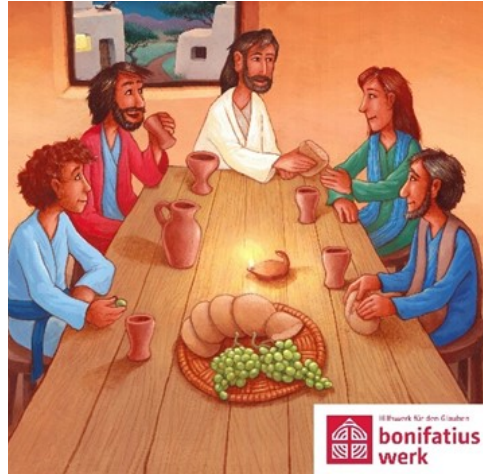
Im November haben wir uns bei einem Elternabend auf den Weg gemacht.

Die Erstkommunionkinder werden Jesus 2026 zum ersten Mal in der Eucharistie empfangen. Wir feiern die Erstkommunionen Ende April und Anfang Mai:

- ◇ Sonntag, 26. April, 9 Uhr: Polling & Flossing (in Flossing)
- ◇ Sonntag, 26. April, 11 Uhr: Oberneukirchen & Taufkirchen (in Taufkirchen)
- ◇ Sonntag, 3. Mai, 9 Uhr: Grünthal
- ◇ Sonntag, 3. Mai, 11 Uhr: Ens Dorf, Frauendorf & Kraiburg (in Kraiburg)

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste und Veranstaltungen und bitten Sie schon jetzt, die Erstkommunionkinder in Ihrem Gebet zu begleiten.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit der Hoffnung verbunden, dass auch wir, die wir schon lange mit Jesus unterwegs sind, uns von ihm eingeladen wissen.



 **bonifatius
werk**
ist Bistum für den Glauben

Lena Schreiner & Stephanie Echle



Firmung im Pfarrverband Kraiburg-Flossing

Einige Bausteine der Firmung sind für alle Firmlinge. Es kommen noch weitere Angebote dazu.

Auftakt- gottesdienst



Sa 24. Januar 19 Uhr
Marktkirche Kraiburg

Firmtag



Pfarrstadl Flossing

Fr 6. März oder Sa 7. März



Firmung to go

Die Firmung ist ein Sakrament und sagt den Firmlingen zu, dass Gott mit seinem Geist und seiner Kraft das ganze Leben lang bei ihnen sein will. Durch die Gabe des Heiligen Geistes wird der Mensch gestärkt (lat. firmare). Zugleich bestätigt ein junger Christ bei seiner Firmung das JA, das seine Eltern bei der Taufe in seinem Namen zu Christus gesagt haben!

Es gibt zwei Termine und Orte für die Firmung. Beide Termine sind am Mittwoch, 30. September 2026: 9:30 Uhr in der Marktkirche in Kraiburg für die Pfarreien Ensdorf, Frauendorf, Taufkirchen, Grünthal und Kraiburg. 14:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Margaretha in Oberneukirchen für die Pfarreien Polling, Oberneukirchen und Flossing.

Die nächste Firmung findet am 30. September 2026 statt. Eingeladen hierzu sind alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2025/2026 in der 7. oder 8. Klasse sind.

Zuständig für die Firmung im Pfarrverband ist Diakon Andreas Wachter.



Mittwoch, 30. September 2026

09:30 Uhr Marktkirche Kraiburg und

14:30 Uhr Pfarrkirche Oberneukirchen

Besinnungstag
& Firmbeichte



Sa, 4. Juli Kraiburg, BBH

Patenabend



Fr 25. September 19 Uhr



Zur Anmeldung den QR-Code scannen:
Anmeldeschluss ist der 15.12.2025

Start der Firmvorbereitung ist am Samstag 24. Januar
2026 um 19 Uhr in der Marktkirche Kraiburg mit einem
Auftaktgottesdienst



Elternabend

Um auch als Eltern die Kinder auf dem Weg zur Firmung zu unterstützen und sich über die Firmung zu informieren, bitten wir um die Teilnahme eines Elternteils an einem Elternabend.

Für die Pfarreien Flossing,
Oberneukirchen und Polling:
Dienstag, 2. Dezember 2025
um 20:00 Uhr
im Pfarrstadl Flossing

Für die Pfarreien Kraiburg, Taufkirchen,
Grünthal, Ens Dorf und Frauendorf
Donnerstag, 4. Dezember 2025
um 20:00 Uhr
im Bischof-Bernhard Haus in Kraiburg



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das demokratisch gewählte Gremium, das den Seelsorsteam in der Gestaltung des Pfarreilebens unterstützt und das kirchliche Leben aktiv mitprägt. Klingt trocken. Ist es aber nicht, wenn man versteht, was das bedeutet: Der PGR ist das Sprachrohr der Gläubigen. Hier werden Themen angepackt, die das Leben der Menschen berühren, von sozialem Engagement bis hin zu neuen Ideen für Liturgie, für Senioren, Jugend, oder Familienarbeit.

Was macht ein Pfarrgemeinderat konkret?

Die Aufgaben sind so vielfältig wie die Menschen in einer Pfarrei:

- Zukunft denken: Strategien entwickeln, wie Kirche in einer sich wandelnden Gesellschaft relevant bleibt, von nachhaltigem Wirtschaften über Öffentlichkeitsarbeit bis zu neuen Formen von Spiritualität.
- Gemeinschaft fördern: Orte schaffen, an denen Menschen sich begegnen, lachen, feiern und glauben. Ob bei Erstkommunion und Firmvorbereitung, bei Seniorennachmittagen, Pfarrfesten oder Begegnungstreffen.

- Glauben erlebbar machen: Den Glauben im Alltag sichtbar halten, durch Familiengottesdienste, Jugendaktionen, Prozessionen oder kleine spirituelle Impulse im Jahreskreis.
- Hinhören: Bedürfnisse wahrnehmen. Von Familien, Jugendlichen, Senioren oder Menschen in schwierigen Lebenslagen.
- Netzwerken: Brücken bauen zwischen Vereinen, Gemeinde, Schulen und sozialen Einrichtungen. Kirche ist Teil des öffentlichen Lebens.
- Anpacken: Ideen umsetzen, Aktionen starten, Verantwortung übernehmen. Ganz konkret und alltagsnah.

Warum du dich unbedingt engagieren solltest:

Im Pfarrgemeinderat kannst du das einbringen, was dich ausmacht: dein Organisationstalent, dein Gespür für Menschen, deine Kreativität oder deine Zeit und Tatkraft.

Hier zählt jede Stärke, jedes Engagement, jede Idee.

Am 1. März 2026 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt.

Gestalte mit! Melde dich so schnell wie möglich bei deiner Pfarrei vor Ort, wenn du kandidieren möchtest, oder



auch wenn du dich erstmal lieber projektbezogen einbringen möchtest.

Was ist der Pfarrgemeinderat?

Kirche sind wir alle. Eine Glaubensgemeinschaft von Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, die ihre unterschiedlichen Talente zum Wohle aller einbringen.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist auf Pfarrei Ebene die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes. Er repräsentiert die Gläubigen in einer Pfarrgemeinde und bestimmt über die Verhältnisse vor Ort mit - sowie über neue Aktivitäten und gute Ideen. Hier wird Christsein gelebt.

Im Pfarrgemeinderat laufen die Fäden des ehrenamtlichen Engagements zusammen. Er stärkt die einzelnen Gruppen und betreibt das „Networking“. Hier, im Kreativfeld engagierter Christen, entstehen viele gute Ideen. Ausgehend von den Zeichen der Zeit werden inspirierende Fragen gestellt, um zukunftsfähige Antworten zu finden.

Der Pfarrgemeinderat berät und unterstützt die Seelsorger, etwa bei der Planung der Gottesdienste oder bei der Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Er organisiert, plant und bringt sich ein, z.B. bei der Gestaltung von Angeboten zur Erwachsenenbildung, von Begegnungsangeboten in der Pfar-

rei, zur Förderung der Ökumene und für die Bewahrung der Schöpfung.

Die Mitglieder des PGR werden von den Katholiken der Pfarrgemeinde direkt gewählt. Außerdem können Mitglieder hinzuberufen werden. Wahlberechtigt sind alle Katholiken ab 14 Jahre. Gewählt werden kann, wer am Wahltag das

16. Lebensjahr vollendet hat. Die Amtszeit der Pfarrgemeinderäte beträgt vier Jahre, aktuell von 2026 bis 2030.

Quelle: www.erzbistum-muenchen.de/dioezesanrat/der-pfarrgemeinderat

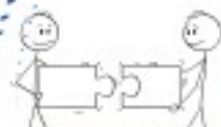


Wir wollen mit Dir in Verbindung bleiben !

Deshalb ist

unser *Pfarrverband*

auch *online* präsent!



Homepage

www.erzbistum-muenchen.de



Facebook

Pfarrverband
Kraiburg-Flossing



Instagram



[pvkraiburgflossing](https://www.instagram.com/pvkraiburgflossing)



FOLLOW US

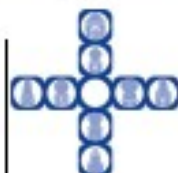


Whatsapp

Predigten&Impulse



pv-kraiburg-flossing@ebmuc.de



PFARRVERBAND
KRAIBURG FLOSSING



Glaube beginnt dort, wo du gerade bist!



N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H



Bild oben: Christian Schmitt
Bild: Gaby Golfels
In: Pfarrbriefservice.de

Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heilig Abend als Krippenspiel nacherzählt.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Gemeindebriefes. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen.

_____!
_____!

Frohe und gesegnete Weihnachten auf der ganzen Welt!

H	i	t	A	H	C	S	R	E	E	H
E	P	I	R	K	L	U	E	W	N	E
E	M	Z	N	G	S	R	S	E	N	E
B	D	L	E	G	N	E	F	H	R	E
E	H	F	E	S	O	J	N	O	E	A
R	E	F	R	E	T	H	S	G	Z	E
G	L	A	C	N	E	H	E	W	N	A
E	H	C	A	W	T	H	C	N	A	N
E	T	I	T	E	N	K	I	N	G	D
E	S	E	R	E	E	T	R	I	H	E
D	B	N	F	A	R	E	D	E	U	E
H	O	R	M	F	W	I	N	D	E	N

Lösungswort:



**„Wir Indigenen bewahren den Wald,
und davon profitiert die ganze Welt.“**

Die indigenen Völker leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Doch angetrieben durch den weltweiten Hunger nach Gold, Erdöl, Holz und Fleisch dringen große Unternehmen legal und illegal in ihre Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker am Amazonas und ersticken die Lunge der Welt.

Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen steht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat fest an der Seite der Indigenen und unterstützt sie unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Mit Ihrer Hilfe kann diese Arbeit erfolgreich fortgesetzt werden.

Danke.



Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende: www.adveniat.de/spenden

Impressum

Herausgeber: Pfarrverband Kraiburg-Flossing, Hofmark 11, 84565 Oberneukirchen,
Tel. 08630/221, pv-kraiburg-flossing@ebmuc.de

Redaktion: Michael Seifert, Pfarrer (verantwortlich)
Andreas Wachter (Diakon), Ingrid Speckbacher (Pfarrsekretärin)

Redaktionsteam: Franz Kaindl, Maria Ameiser (Grünthal), Franz Auer (Flossing), Michaela Weinberger (Polling), Anita Donisreiter (Oberneukirchen), Monika Oberbacher (Kraiburg), Maria Reindl (Taufkirchen)

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen **Auflage:** 3700 Stück

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-kraiburg-flossing





Kontakt & Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Mail: pv-kraiburg-flossing@ebmuc.de



Büro Kraiburg

Marktplatz 33, 84559 Kraiburg

Tel.: 0 86 38 / 88 57 0

Di., Mi., Fr. 9.00-12.00

Do. 15.00-18.00

Büro Oberneukirchen

Hofmark 11, 84565 Oberneukirchen

Tel.: 0 86 30 / 221

Di., Mi. 9.00-12.00

Do. 10.00-12.00



Melanie Albrecht



Edeltraud Weber



Anna Edenhofner



Ingrid Speckbacher

Seelsorge und Verwaltungsleitung



Pfarrer
Michael Seifert
08638 / 8857-19
mseifert@ebmuc.de



Pastoralreferentin
Lena Schreiner
08638 / 8858-17
0152 224 262 65
lschreiner@ebmuc.de



Pfarrvikar
Armin Thaller
0157 743 733 37
athaller@ebmuc.de



Pfarrer
Werner Giglberger
Kontakt über das
Pfarrbüro



Diakon
Andreas Wachter
08638 / 8857-13
awachter@ebmuc.de



Verwaltungsleiter
Klaus Pscherer
08638 / 8858-17
kpscherer@ebmuc.de



Pastoralassistentin
Stephanie Echle
08638 / 8857-14
sechle@ebmuc.de

Notfallnummer: 08638 989948 197



PFARRGEMEINDERATS- WAHL 1. MÄRZ 2026



deine-pfarrgemeinde.de

GEMEINSAM
GESTALTEN
gefällt mir